

Durch den Himmelpfortgrund, das Lichtental und den Thurygrund - Eine Grätzlführung

Einst vor den Toren der Stadt gelegen, waren der Himmelpfortgrund, das Lichtental und der Thurygrund eigenständige Gemeinden. Ihr Gebiet erstreckte sich vom ehemaligen Währinger und Nußdorfer Linienwall bis zur Alserbachstraße. Heute bilden sie einen touristisch wenig beachteten, dafür umso reizvolleren Teil des 9. Bezirks, ein ideales Terrain für eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise zwischen der Volksoper und der Strudelhofstiege.

Schon die Volksoper allein schrieb Kulturgeschichte, nicht zuletzt als Drehort eines James Bond-Films. Ebenso erzählen das 1905 gegründete Sanatorium Hera und zahlreiche weitere Gebäude von einer bewegten Vergangenheit.

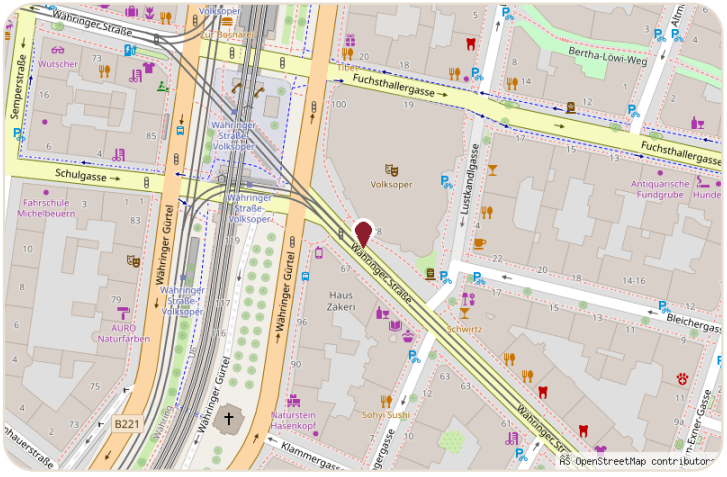
Das Geburtshaus von Franz Schubert gehört zu den wenigen Vorstadthäusern, die den Gründerzeitboom des späten 19. Jahrhunderts überstanden haben. Das Lichtental war ursprünglich ein Augebiet und geht auf eine planmäßige Siedlungstätigkeit der Fürsten von Liechtenstein zurück, während der Thurygrund lange Zeit von Ziegeleien geprägt wurde.

Besonderes Augenmerk widmen wir der Lichtentaler Pfarrkirche mit ihren zahlreichen Bezügen zu Franz Schubert, dem Thuryhof, einer 1926 im Heimatstil errichteten Wohnhausanlage des Roten Wiens, sowie der ehemaligen Orientalischen Akademie des Ringstraßenarchitekten Ludwig Baumann.

Ein Rundgang durch drei Grätzel, die auf engem Raum Stadtgeschichte, Alltagskultur und große Namen der Wiener Vergangenheit vereinen.

TREFFPUNKT
9., Währingerstraße 78, vor dem Haupteingang zur Volksoper

Treffpunkt & Karte



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com · www.viennawalks.com